

Monatsrapport der Gemeindepräsidentin, April 2025

Fich stimadas jauras, fich stimats jauers,

Kantonales Gastrotreffen in Scuol:

Am 1. April fand in Scuol die Generalversammlung der Gastro Graubünden statt. Eine Delegation aus Hoteliers sowie Campingbetreibern nahm an der GV teil. Die Diskussionsrunde wurde von „Gredig direkt“ moderiert, und als Ehrengäste durften wir neben der Landespräsidentin Silvia Hofmann auch unseren Regierungspräsidenten Marcus Caduff sowie den Präsidenten von Gastosuisse, Beat Imhof, begrüßen. Der kantonale Präsident Seppo Caluori zeigte sich sehr zufrieden mit dem zahlreichen Erscheinen. Das feine Abendessen wurde von der Küchencrew des neu eröffneten Motta Naluns Restaurants serviert. Wie aus dem Val Müstair hatten am Politikertisch Platz genommen und konnten gute Diskussionen führen. Das Interesse der Regierungsvertreter waren die soeben gefällten Entscheide der Gemeindeversammlung, a) nur noch einen Schulstandort zu haben und b) die Investitionen des PEM. Die politischen Vertreter sind immer an unserer Gemeinde sehr interessiert und wir dürfen mit Freude auf die wertvolle Unterstützung aus Chur zählen. Insgesamt war es ein sehr konstruktiver und lehrreicher Anlass in unserer Region – ein toller Event für unsere Gastrobetriebe mit kurzer Fahrdistanz und interessanten Fachreferenten.

Sponsoring Larissa Tschennett:

Anlässlich der Gemeinderatsitzung konnte Larissa, unsere junge Sportlerin aus dem Val Müstair, ihren Werdegang sowie ihre Leidenschaft für den Sport darlegen. Sie stellte uns ihren nicht einfachen sportlichen Weg von der ambitionierten Tennisspielerin zur Straßenvelofahrerin sympathisch und aufschlussreich vor. Der Gemeindevorstand ist überzeugt, mit Larissa, die in sehr kurzer Zeit im nationalen Frauenteam Nexetis aufgenommen wurde, die richtige Botschafterin für unser Tal gefunden zu haben. Mit Leidenschaft für den Sport lebt sie und arbeitet nebenbei aus wirtschaftlichen Gründen noch 50 % als KV-Sachbearbeiterin – eine bemerkenswerte Leistung! Der Vorstand hat beschlossen, mit ihr einen Sponsoring-Vertrag über CHF 5'000 abzuschließen. Dafür wird sie mit dem Logo Val Müstair auf ihrem Auto werben und bei Sportserfolgen unser Tal prominent darstellen. Zudem wird sie sich pro Saison für eine geführte Velotour (z.B. Umbrailpass/Stilfserjoch) zur Verfügung stellen. Dieser Anlass richtet sich an Einheimische wie Gäste; das Datum werden wir gemeinsam mit Larissa je nach Rennplan öffentlich kommunizieren. Wir wünschen der jungen Sportlerin alles Gute sowie eine unfallfreie und erfolgreiche Saison! Hopp hopp, chara Larissa e tuot il bun!

Sanierung Schule mit Statue Pader Theodosius:

Dem Aufruf für gute Ideen sind einige Mitbürger gefolgt. Im Namen der Gemeinde danke ich allen herzlich für Ihre schriftlichen Mitteilungen. Inzwischen stehen wir auch in Kontakt mit dem Kloster Ingenbohl, wo ich während meiner Jugendzeit das Gymnasium besucht habe. Für mich persönlich sind Mutter Theresa Scherer und Pader Theodosius großartige Schweizer Persönlichkeiten gewesen – Pioniere in sozialen, bildenden und wirtschaftlichen Belangen ihrer Zeit; heute würde man sie wohl innovativ nennen. Mutter Maria Theresa wurde seliggesprochen und war Mitbegründerin des Ordens der Ingenbohler Schwestern, welcher gemeinsam mit Pader Theodosius gegründet wurde. Nach zahlreichen Rückmeldungen stehen wir nun in Kontakt mit einem Restaurator, der uns mit seinem Wissen unterstützen wird. Unser Ziel ist es, die Statue nach der Sanierung wieder in ihrer jetzigen Größe anzubringen, ohne die Fassade oder Dämmung einzuschränken. Es ist uns wichtig, dieses würdige Andenken auch für zukünftige Generationen weiterzugeben. Nochmals vielen Dank an alle, die sich mit diesem Thema befasst haben.

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair (TESSVM):

Am Mittwoch, 30. April 2025 findet im Schulhaus in Sta. Maria die 14. ordentliche Generalversammlung der AG statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass die GV bei uns im Tal stattfinden wird; turnusgemäß zieht diese Veranstaltung meist großen Zulauf an. Wir hoffen auf reges Interesse seitens aller touristisch aktiven Anbieter, Handwerker, Landwirte, Produzenten sowie Hotel- und Gastronomiebetriebe. Im Anschluss an die GV wird ein öffentliches Referat zum hochaktuellen Thema „Wirtschaftlichkeit der Nachhaltigkeit“ stattfinden. Der Gastreferent Prof. Dr. Jürg Stettler von der Hochschule Luzern wird über ökonomische Nachhaltigkeit referieren – ein Thema von großer Relevanz für Landwirtschaft, Detailhandel sowie Hotel- und Ferienwohnungsbetriebe. Wir bitten um Anmeldung bei Tinetta Thanei (t.thanei@engadin.com) oder bei der lokalen Gästeinformation. Anschließend wird ein Apéro zum gemütlichen Diskutieren angeboten.

Restaurant Buffolora:

Das Sprichwort „Steter Tropfen höhlt den Stein“ könnte man beim Restaurant Buffolora anwenden: Das seit dem Murgang stark beschädigte und leerstehende Restaurant/Hotel ist auf gutem Wege zur Wiederinbetriebnahme. Die Gemeinde hat sich in den letzten Jahren immer wieder mit dem Hochbau des Kantons zu dieser Problematik auseinandergesetzt; es scheint nun eine gute Lösung gefunden worden zu sein. Wir haben auch Unterstützung seitens des Schweizerischen Nationalparks sowie der Gemeinde Zernez erhalten. Der Kanton Graubünden wird selbst kommunizieren mit dem Ziel, zur nächsten Sommersaison wieder Gäste dort bewirten zu können. Der Gemeinde Val Müstair gilt ein herzlicher Dank an das Hochbauamt des Kantons Graubünden sowie an alle Interessierten; ein Weiterbestand dieses touristischen Betriebs ist sowohl für unsere Gäste als auch für Einheimische von großer Bedeutung.

Referendum für eine Urnenabstimmung Schule Müstair:

Der Gemeindevorstand hat das Referendum zur Abstimmung an der Urne zur Kenntnis genommen und wird in seiner nächsten Sitzung das Datum festlegen, um diese zügig durchzuführen. Die Unterlagen werden zusammen mit einer informativen Botschaft per Post an die Stimmbevölkerung zugestellt. Bereits bei der Gemeindeversammlung wurde das zeitgemäße und notwendige Sanierungsprojekt mit 134 Ja-Stimmen gegen 40 Nein-Stimmen gutgeheißen; daher empfiehlt der Gemeindevorstand erneut ein klares Ja an der Urne für eine attraktive und moderne Schule sowohl für unsere Schulkinder als auch für die Lehrpersonen abzugeben. Ein Aufschub der Schulsanierung würde höhere Investitionskosten nach sich ziehen und die Attraktivität der Schule mindern. Die Gemeindebehörde, der Schulrat sowie die Schulleitung beschäftigen sich bereits seit 2018 intensiv damit; es soll ein Generationenprojekt werden, das vor allem den Kindern Freude bereitet, indem sie hier gemeinsam mit allen Klassen und Zyklen zur Schule gehen dürfen. Die Schule in Sta Maria wird vorläufig, nach einem Ja an der Urne während der Sanierung noch zwei Jahre als Schule genutzt; bereits jetzt gibt es einige bereits langjährige, konstruktive Ideen zur zukünftigen Verwendung des Gebäudes, welche nun ausgereift werden sollen. Für die Gemeinde Val Müstair ist es ein strategisches Ziel, weiterhin eine attraktive Schule im Tal anbieten zu können. Wir danken der Stimmbevölkerung herzlich für ihre wohlwollende Unterstützung einer nachhaltigen Zukunft unserer einheimischen Kinder.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und verbleibe

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Gabriella Binkert Becchetti, Gemeindepräsidentin Val Müstair



Blühende Zeitenwende (Copyright: Ivo Illuminat Andri)